



entwählig Stellen nicht erfolgt, wohl aber die Zahl der Diätäre und unbesoldeten Supremenacee ganz erheblich zugenommen, so daß Militärdiätäre nach zehnjähriger und Militärsupremenacee nach sechsjähriger Dienstdauer nicht häufig auf Vertheilung haben. Dabei darf man nicht vergessen, daß die jüngsten Regierungen die Diätäre von Gratifikationen befreit, während die älteren sie nicht befreit, in Folge der am 1. April vorgenommenen Erhöhung der Diätärgehälter die Lage der Diätäre durch eine weitere Vermehrung der einträglichen Stellen auf etwa ein Fünftel der Gesamtzahl zu verheißern.

Die Erzeugung der zulässigen Grenze für die Schweißeneinfuhr ist noch mit besterben Energie auszuführen, wobei man sich auf die Erzeugung mehr erachtet werden. Dies ist allerdings ein zwingendes Handhaben und auch von Interessentengruppen der öffentlichen Meinung beim preussischen Landwirtschaftsminister stets vergeblich um Milderung der Exports permissivität worden. Die schwere Schädigung, welche die Provinz Schlesien in diesem Sommer durch die Hochwasser- katastrophe erlitten hat, und besonders der Luthans, das zahlreiche nicht weniger als wohlhabende Leute betroffen worden sind, lassen es jedoch, im Interesse der ausreichenden Ernährung dieser Bevölkerungsgruppen Schlesiens, angezeigt erscheinen, erneut in eine Prüfung der Angelegenheit einzutreten. Der Kommissar von Schönebeck war in der Provinz Schlesien sehr be rücksichtigend und der Sonntagshändler auch ein dem Lichte des Mannes Mannes gemäßigtem „nationalen“, so lange das wohlfeile russische Weizenbrot über die Grenze speidit werden dürfte. Auch ein Freund der nationalen Landwirtschaft, zu deren Schutz die russische Grenze geschlossen wurde, dürfte bei unbefangener Prüfung zugeden, daß die gegenwärtige Nothlage die Frage der Beibehaltung der Grenzperre in ein anderes Licht rückt.

(11) Voraussichtlich Ergebnis der idyllischen Landtagswahlen geben die idyllischen Blätter im Besonderen die besten Ziffern an, die auch wir angeführt haben. Doch hält die „Zeit.“ für nicht ausgeschlossen, daß die Sozialisten in dem Landtage die Antikritik ihrer letzten Mandat verlieren könnten. Die Niederlage der Antikritik erfüllt die „Zeitung.“ mit demerselbster Freude. Das Blatt will die Hoffnung auf eine Befreiung und Rückzug der Antikritik von konservativen Parteien nicht ganz aufgeben.

(12) Gestalt der Bewegung in der Hauptversammlung des „Saalkreis Wolff-Verens“ am Mittwoch Abend hat die Rede des Präsidenten des Saalkreis Wolff-Verens, herangezogen. „Es kann uns nicht anfechten“, sagte der Redner, wenn transpazifisch irrende Unselbstheit, die wir es noch vor Augen stellen müssen, es notwendig ist, die Schranken gegen unsere theure evangelische Kirche und insbesondere gegen den selben der Reformation scharf zu stellen, dessen Zweck nicht ein Welt, sondern das irdische Ziel gewesen ist, welches weit über die Grenzen der evangelischen Kirche hinaus vertheilt geblieben ist. Es darf uns nicht scheuen, wenn für die evangelische Kirche die Rechte nicht durch die evangelische Kirche, sondern durch die evangelische Kirche zu veranlassen, weil es für das evangelische Märtyrertum einer gläubigen protestantischen Stadt Würde ebener Anerkennung gekostet. Bezüglich auf alle diesen Angelegenheiten den verordneten Rath evangelischer Glaubensgenossen, helfen wir uns durch die evangelische Kirche, welche bisher und in die Zukunft im Saalkreis Wolff-Verens vorangetragen. Die Kirche, die sie mit nichten eine Frage des Aukrität, sie ist das Banner der Gerechtigkeit, welche allein durch die im Glauben ergriffene göttliche Gnade gewirkt wird, deren Wohlthat, wie sie vor Jahrhunderten die Welt von den Banden sündigen Strikums befreit hat, auch jetzt noch allein die geistigen Gemüther der durch Schicksal bedröhten Menschheit die Gerechtigkeit der Sündenvergebung und die Hoffnung ewiger Seligkeit schafft.“

(13) Der Kolonialrat) wird der „Voll“ zufolge, voraussichtlich Ende dieses Monats, spätestens in den ersten Tagen des November, eine Sitzung einberufen werden, in welcher die Verhandlungen der Kolonialabteilung mit dem Reichsfinanzamt betrefis des Etats zu Ende geführt sein.

(14) Die Anstalten der Bekörden über die Auslegung der Bestimmung bereits getrennter Verkaufsstellen für Raucherbutter und Margarine in den nunmehr in Kraft tretenden neuen Vorschriften gehen nicht aus. Die einzige Ursache einer Wenders willen Aufklärung zu. So hat die Hamburger Volksheerführer als für genügend erklärt, wenn ein Verhölg hergestellt werde, der von Voben bis zur Tiefe reicht und mit einer vertheilbaren Zeit versehen ist. Obgleich nicht zu geden, ein nebenstehendes Zimmer als Verkaufsstelle zu benutzen. Die Zimmern nicht auswendig, ein Aufsteiger vertheilt sein, aber der reichlich ist, ob in dem betreffenden Raume Raucherbutter oder Margarine verkauft wird. Auch mußte der Käufer den getrennten Raum betreten. Die Hamburger Volksheerführer selbst haben sich Zweifel an der Richtigkeit dieser Auslegung zu hegen, denn sie ist ausdrücklich, vorbehaltlich richtiger Aufklärung, erklärt.

(15) Der „Hamb. Corr.“ meldet: Die sie zum Jahr 1906 sich erstreckende Markenerfolge des Centralvereins Leipzig bezweckt lediglich, zu zeigen, wohin für die nächsten Jahre der Ausbruch der Flotte Feuer, ohne im Einzelnen dem Parlament bindende Verpflichtungen für die nächsten Jahre fest anzugeben.

(16) Die „Hamb. Corr.“ kommen noch nicht zur Ruhe. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ hat bekanntlich einen Artikel gebracht, in dem sie sich mit den Ausführungen der „Demb. Nachr.“ über Dienen und Drogen im Allgemeinen einverstanden erklärt. Dabei hatte das obfidele Blatt gesagt, es sei möglich, daß sich Dienen in unmittelbarer Verbindung zu dem Vornehmsten in der Gegend der „Demb. Nachr.“ finden der Ausführung dieser Worte hinzu, daß sie sie mit befähigen könnten.

(17) Die nationalpolitischen Arbeiterdelegirten hielten im Anschluß an den nationalpolitischen Parteitag eine vertrauliche, sehr hart bedrückte Versammlung ab. Auf der Tagesordnung stand folgend: „Die deutsche

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.“





**Knaben-Anzüge**

in grossen Sortimenten und in allen Preislagen. Auch in Jünglingsgrössen für jedes Alter.

In unübertroffener Auswahl empfehle:

Paletots, Havelocks, Hohenzollern-Mäntel,  
Winterjoppen, Rock- u. Jacketanzüge  
Knaben-Paletots, Knaben-Mäntel

mit und ohne Pelserie.

Wie allgemein bekannt, zeichnet sich meine Konfektion durch vorzüglichen Sitz und feste Näharbeit vortheilhaft aus.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

⊙ Anfertigung nach Maass. ⊙

Beste Ausführung.

Schnellste Bedienung.

Civile Preise.

**Hermann Bauchwitz**

Halle a. S., Markt 4. • • Gegründet 1859. • • Halle a. S., Markt 4.



Durch den erfreulichen, stets wachsenden Verkehr in unserem Geschäft sahen wir uns veranlasst, unsere Geschäftsräume durch Hinzunahme der ganzen 2. Etage abermals bedeutend zu vergrössern. Wir werden von jetzt ab in sämtlichen Abtheilungen unserer Waarenlager eine noch grössere Auswahl wie bisher bringen und getreu unserem Prinzip

nur wirklich gute Waaren zu den denkbar billigsten festen Preisen verkaufen.

**Neu aufgenommen:** Fertige Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Hohenzollernmäntel, Joppen, Schlafröcke etc., vom einfachsten bis feinsten Genre.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten in:

**Damen- und Mädchen-Confection, Jackets, Kragen, Capes, Abendmäntel etc.**

**Kleider-Stoffe** — entzückende Neuheiten vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.

**Gardinen,**  
Stores, Rouleaux-Stoffe, Spitzen, Vorhangstoffe.  
**Reste**  
besonders billig.

**Möbelstoffe, Portièren,**  
abgepasst u. vom Stück.  
**Läuferstoffe.**

**Tischdecken,**  
überaus grosse Auswahl in Gobelin, Tuch, Peluche, Rips, Crèpe u. Fantasiedecken.

**Teppiche,**  
bewährte Qualitäten, in allen Grössen und Farbentönen.  
**Felle, Vorlagen.**

**Weisse Leinen**  
in allen Breiten und Qualitäten.  
Hemdentuche, Louisiana, Damast etc.

**Bettfedern,**  
beste doppelt gereinigte Waare.  
Fertige Bettbezüge, Inletts, Laken, Bettdecken.

**Tafelgedecke,**  
Tischgedecke, Theegedecke  
in allen Grössen, Qualitäten und neuesten Dessins.

**Normal-Unterkleider**  
für Herren, Damen und Kinder, in Wolle, Halb- und Baumwolle, Jagdwesten etc.

Blusen, Unterröcke, Morgenkleider, Corsets, Schirme, Schürzen, Capotten, Handschuhe, Reisedecken, Schlafdecken, Flanelle, Warp, Barchento.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

**Brummer & Benjamin,**

Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Et.

Die für  
Gade mid  
Kämmer  
betreffend  
gehören  
sich selbst  
und damit  
ihres Unte  
bedürftige  
  
• 304  
man sich  
Erklärung  
24 August  
anlässlich  
ligen Ent  
werden. A  
auf dem  
ausführlic  
hantiert, u  
aber an  
nützigen  
marktliche  
erhaltete  
Gila & v  
hier ist,  
solle die  
haben. I  
wurden er  
eine Unid  
und der  
entgeg  
aber mar  
war, bei  
Wo ihm  
nimmt  
ändern  
größen  
mögen,  
nicht me

Ber  
fähreres  
Berliner  
Der Ort  
zu Sten  
in Berlin  
in Dienst  
folgen  
Wahlbur  
  
Pau

